



## Pressemitteilung vom 2. Oktober 2025

### **Städtepartnerschaft Königstein und Faringdon: Ein Wochenende der Freundschaft und des kulturellen Austauschs**

Die Städtepartnerschaft zwischen Königstein im Taunus und Faringdon in Oxfordshire/Großbritannien erlebte am letzten September-Wochenende eine herzliche und kulturell bereichernde Feier. Die Delegation aus Faringdon, angeführt von Bürgermeister Alan Ford, traf am Donnerstag, den 25. September 2025, zum Besuch über ein verlängertes Wochenende in Königstein ein.

Nach der Ankunft wurden die Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen in das Bürgerhaus Falkenstein eingeladen. Hier hatten die Gastfamilien aus Königstein und die Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die Gelegenheit, die Delegation aus Faringdon willkommen zu heißen. Wie in den Vorjahren ist es wieder gelungen, alle englischen Gäste privat bei Gastgebern in Königstein unterzubringen, um so eine möglichst familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit zu schaffen, den Alltag der deutschen Freunde hautnah mitzuerleben.

Der Freitag stand ganz im Zeichen von zwei spannenden Tagesausflügen: Eine Gruppe tauchte in die römische Vergangenheit des Taunus ein und besuchte das historische Römerkastell Saalburg am UNESCO-Welterbe Limes im Taunus. Nach einer Führung innerhalb des Kastells wurde an den englischen Gästen aus der Gruppe gezeigt, wie sich ein römischer Senator, seine Frau und ein Soldat kleideten, und wie viel Zeit- und Personalaufwand das Anlegen römischer Kleidung erforderte. Die andere Gruppe erkundete währenddessen die Frankfurter Innenstadt und genoß die lebendige Atmosphäre der Kleinmarkthalle, bewunderte den Dom und die neugestaltete Altstadt und beendete den Nachmittag mit einer für den englischen Gaumen durchaus interessanten Erfahrung eines Apfelwein-Tastings. Abends ging es dann zu Fuß zur Roten Mühle, um dort den Tag bei hessischen Spezialitäten und dem Austausch der Erlebnisse gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am Samstag lud die Familie Laumeyer aus Königstein die Mitglieder des Fördervereins der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V. und die Gäste aus der Region Oxfordshire zu einem gemütlichen Brunch auf ihr Grundstück am Hardtberg ein. Trotz des typisch englischen Nieselregens wurden beim Barbecue gemeinsame Pläne für zukünftige Aktivitäten geschmiedet und neue Freundschaften geschlossen. Der Tag endete mit einem stimmungsvollen Hüttenabend mit insgesamt sechzig „Faringdonians“ und Mitgliedern und Freunden des Partnerschaftsvereins. Hier standen bei zünftiger Musik eines Akkordeonspielers und gutem Essen großartige Gespräche und gemeinsames Feiern im Mittelpunkt. Eine anschließende gemeinsame Fackelwanderung wird sicherlich allen Teilnehmern in bleibender Erinnerung sein.

Bevor die Gäste aus Faringdon am Sonntag die Heimreise antraten, gab es noch ein reichhaltiges Frühstück. Bürgermeister Alan Ford hob dabei die herzliche Aufnahme in Königstein hervor und freut sich darauf, die Königsteiner im nächsten Jahr in Faringdon begrüßen zu dürfen. Christoph Scharr, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, nahm diese Einladung gerne an und betonte die Bedeutung der Städtepartnerschaft Königstein / Faringdon, die dem Brexit zum Trotz den europäischen Gedanken und die internationale Freundschaft zwischen den Menschen in Großbritannien und Deutschland fördert.

Nachdem der Besuch aus Faringdon mit der wohlbehaltenen Rückkehr der englischen Gäste auf der Insel endete, stehen für den Partnerschaftsverein bereits die nächsten Aktivitäten vor der Tür. Im Herbst ist wieder eine Lesung rund um englische Literatur in der Königsteiner Stadtbibliothek geplant. Und am ersten Dezember-Wochenende wird der deutsch-englische Partnerschaftsverein wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Weitere Informationen zur deutsch-englischen Städtepartnerschaft Königstein / Faringdon finden Sie unter [www.koenigstein-faringdon.eu](http://www.koenigstein-faringdon.eu).